

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TUR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Freitag, 22. April 1960

Blatt 687

Die Sommerbäder eröffnen am 6. Mai
=====

22. April (RK) Freitag, den 6. Mai, ist es wieder so weit, die städtischen Sommerbäder öffnen ihre Pforten, die Badesaison kann beginnen.

Heuer stehen Umkleidegelegenheiten für 59.000 Badegäste zur Verfügung. Das Strandbad Alte Donau fällt allerdings für diese Saison aus, da es vollkommen neu gebaut werden wird. Dafür haben jedoch die Wiener im Vorjahr das Sommerbad am Laaer Berg bekommen, sodaß die Zahl der städtischen Sommerbäder gleichgeblieben ist.

Die städtische Bäderverwaltung hat natürlich wiederum viel Arbeit gehabt, um die Sommerbäder für die Badesaison zu rüsten. Ein Teil der Erhaltungsarbeiten konnte bereits im Anschluß an die Badezeit 1959 im Herbst durchgeführt werden. Dazu gehörte vor allem die Erneuerung der Rasenflächen, der Grünanlagen usw. Heuer wurde mit Baggerungsarbeiten im Strandbad Gänsehäufel begonnen. Die Wellenbadanlagen im Gänsehäufel und auf dem Laaer Berg wurden überprüft. Im Gänsehäufel wird heuer auch zum ersten Male eine Minigolfanlage zur Verfügung stehen. In zwei städtischen Sommerbädern werden Erweiterungsarbeiten durchgeführt, und zwar bekommen sowohl das Strandbad Angelibad als auch das Krapfenwaldlbad mehr Kabinen.

- - -

Bekämpfung des Kartoffelkäfers
=====

22. April (RK) Im "Amtsblatt der Stadt Wien" ist eine Kundmachung erschienen, die die Bekämpfung des Kartoffelkäfers im Gebiet unserer Stadt anordnet. Alle Personen, die in Wien Erdäpfel, Paradeiser, Eierfrüchte oder andere Nachtschattengewächse gepflanzt haben, sind verpflichtet, die Grundstücke in der Zeit vom 1. bis 30. Juni mit einem Pflanzenschutzmittel zu bespritzen. Die Kundmachung führt außerdem die Liste jener Mittel auf, die von der Bundesanstalt für Pflanzenschutz zur Kartoffelkäferbekämpfung anerkannt werden.

- - -

Große Deutschland-Tournee der Wiener Symphoniker
=====

22. April (RK) Am kommenden Montag, dem 25. April, treten die Wiener Symphoniker eine große Konzerttournee an, die sie durch 20 Städte der Bundesrepublik Deutschland führen wird. Das Orchester wird auf dieser großen Konzertreise unter Wolfgang Sawallisch 20 Konzerte geben. Die Wiener Symphoniker, die mit 103 Musikern reisen, haben auch hervorragende Solisten auf ihre Tournee mitgenommen, so den Bariton Fischer-Dieskau, Edith Peinemann und Wolfgang Schneiderhan, Enrico Mainardi sowie Martha Angerich, Jürg van Vintschker und Wilhelm Kempf. Das vielseitige Programm umfaßt sowohl klassische als auch moderne Werke.

- - -

Schwedische Journalisten besuchten Wiener Rathaus
=====

22. April (RK) Anlässlich der für die zweite Hälfte Mai vorgesehenen "Österreich-Woche" in Stockholm sind mehrere schwedische Journalisten vom Wirtschaftsförderungsinstitut der Kammer der gewerblichen Wirtschaft nach Wien eingeladen worden. Heute waren sie Gäste der Wiener Stadtverwaltung. Nach einer Rundfahrt, bei der sie das Verkehrsbauwerk Südtiroler Platz, das Historische Museum der Stadt Wien auf dem Karlsplatz, die Schule für körperbehinderte Kinder in Währing und das Jugendgästehaus der Stadt Wien in Hütteldorf besichtigten, wurden sie zu Mittag im Rathaus von Vizebürgermeister Slavik im Namen des Bürgermeisters begrüßt. An dem Empfang nahmen auch die Stadträte Heller und Lakowitsch teil.

Im Verlaufe seiner herzlichen Begrüßungsansprache erklärte Vizebürgermeister Slavik, daß die "Österreich-Woche" in Stockholm und der ~~Beauch~~ der Stockholmer Journalisten den Zweck haben, Wien und Österreich der schwedischen Bevölkerung näher zu bringen. Daß wir selber Österreich und Wien lieben ist selbstverständlich, wir wollen aber haben, daß auch die Bewohner der anderen Länder Österreich und Wien ins Herz schließen. Hoffentlich wird die Ausstellung der Wiener Stadtverwaltung den Schweden gefallen. Sie soll ein kleiner Hinweis auf das sein, was in Wien geleistet wurde. Mag auch nicht alles weltbewegend sein, so haben wir praktisch doch alle Kriegsschäden behoben und neue Bauten und Einrichtungen geschaffen, die zum Charakter unserer Stadt und in das 20. Jahrhundert passen.

Im Namen der Gäste dankte Redakteur Ekman, Mitarbeiter der Zeitung "Dagens Nyheter", für den freundlichen Empfang in Wien. Er erklärte, daß auf ihn und seine Kollegen vor allem die neue Schule für körperbehinderte Kinder der Stadt Wien großen Eindruck gemacht habe. Etwas derartiges oder ähnliches hätte in ganz Schweden kein Gegenstück. Wien habe in kurzer Zeit bewundernswert viel geleistet. Das österreichische und das schwedische Volk wohnen wohl weit auseinander, doch seien ihr Denken und Fühlen sehr sehr ähnlich. Darüber hinaus haben die beiden Länder auch das gleiche wirtschaftliche Ziel.

Als Erinnerung an ihren Wien-Besuch erhielten sie Zigarettendosen aus Augarten-Porzellan, auf deren Deckel das Rathaus abgebildet ist.

Nachmittag wurde die Besichtigung neuer städtischer Bauwerke und Einrichtungen fortgesetzt. Die Rundfahrt führte unter anderem zur Wiener Stadthalle und zur Wohnhausanlage in der Pointengasse.

- - -

Ungeimpfter Dreizehnjähriger an Kinderlähmung schwer erkrankt
=====

22. April (RK) Wie das Gesundheitsamt der Stadt Wien mitteilt, ist ein ungeimpfter 13jähriger Bub aus dem 20. Bezirk an Kinderlähmung erkrankt. Er hat schwere Lähmungen an beiden Beinen. In diesem Zusammenhang wird neuerdings darauf hingewiesen, daß die Nachimpfungstermine unbedingt eingehalten werden müssen, denn erst die zweite Impfung gewährt Schutz gegen die heimtückische Krankheit. Nachzügler für Erstimpfungen werden noch bis Freitag, den 13. Mai, an jedem Dienstag und Freitag, zwischen 9 und 11 Uhr, in den Bezirksgesundheitsämtern angenommen. Die zweite Impfung erfolgt vier Wochen nach der Erstimpfung.

- - -